



**Bio-Milchprodukte  
ein echtes Erlebnis!**

**IMPUS**  
REFORMHAUS HÖNGGERMARKT  
ERNÄHRUNGSBERATUNG  
Limmattalstrasse 186 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 46 16



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

**APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF**

Kompetenz  
in Sachen Haut  
und Ernährung

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60  
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)



Landolt  
Computerschule  
Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte  
Limmattalstrasse 232, 8049 Zürich  
www.landolt-computerschule.ch  
Telefon 079 344 94 69



## Höngg Aktuell

### Vortrag: «Astrologie»

Donnerstag, 3. Mai, 14 Uhr, Pfarrezentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Theaterabend «Die goldige Cherzeschtänder»

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Jazz mit Annetta Zehnder

Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr, Rest. Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

### Theaterabend «Die goldige Cherzeschtänder»

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Meditativer Kreistanz

Samstag, 5. Mai, 14 bis 17 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Theaterabend «Die goldige Cherzeschtänder»

Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Informationsstand: «Von der Blüte zur Frucht»

Sonntag, 6. Mai, 13 bis 17 Uhr, Findlingsgarten, Kappenbühlstr.

### Theaternachmittag «Die goldige Cherzeschtänder»

Sonntag, 6. Mai, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

### Unterhaltung «Üsi Musig swingt»

Montag, 7. Mai, 16.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

## Inhalt

Vielseitiger Fitnessstest	3
Grosszügige Spende für den Frauenverein	3
SV Höngg beweist Konstanz	5
Simon Ammann und die Physik	8

## 8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**  
TV GRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## «Politik und Umweltschutz interessieren mich»

**Der Ausgang der Kantonsratswahlen vom 15. April überraschte viele. Nicht zuletzt die Hönggerin Eva Gutmann. Sie kandidierte für die Grünliberale Partei und wurde prompt gewählt. Damit hatte sie nicht gerechnet.**

Sarah Sidler

Seit der Gründung der Grünliberalen Partei (GLP) im Jahr 2001 im Kanton Zürich ist Eva Gutmann Mitglied. «Politik und Umweltschutz interessieren mich schon immer», sagt sie. Doch mit den politischen Ausrichtungen der bestehenden Parteien konnte die 50-Jährige nichts anfangen. Als die GLP gegründet wurde, wusste sie sofort: Das ist meine Partei, und schrieb sich als Mitglied ein. «An der Grünliberalen Partei gefällt mir, dass sie sich für den Umweltschutz einsetzt, sozialpolitisch aber in der Mitte steht.» Auch findet sie den haushälterischen Umgang mit den Steuermitteln wichtig.

Als in der Stadt Zürich eine Sektion der GLP entstand, arbeitete sie im Vorstand mit: «Zu Beginn gab es sehr viel zu tun. Wir erstellten diverse Positionspapiere und bauten die Partei intern auf.» Trotzdem reichte es bei den Gemeinderatswahlen 2005 für keinen Sitz im Rathaus. «Wir scheiterten an der Fünf-Prozent-Hürde.» Das Volk habe wohl den Unterschied zwischen der Politik ihrer Partei und derjenigen der Grünen nicht gesehen. Bereits damals stand Gutmann auf der Wahlliste, doch auf den hinteren Rängen. «Ich befand mich damals



Eva Gutmann wird den hiesigen Wahlkreis neu im Kantonsrat vertreten. (scs)

neben meinen 100-Prozent-Job und meinen zwei Kindern im Alter von sieben und neun Jahren noch mitten in einem Management-Nachdiplom-Studium an der ETH. Daneben hätte ich keine Zeit für die Ausübung eines Amtes im Gemeinderat gehabt», sagt die verheiratete Frau.

Da sich ihr Studium jetzt aber dem Ende nähert, liess sich die engagierte Hönggerin für die Kantonsratswahlen auf den ersten Platz des Wahlzettels setzen: «Wenn ich von etwas überzeugt bin, dann setze ich mich dafür ein», begründet sie diesen Schritt. Obwohl sie sich im Hin-

terkopf mit dem Gedanken auseinandersetze, wie es wäre, wenn sie nun tatsächlich in den Kantonsrat gewählt würde, rechnete sie nicht damit. «Unser Ziel war es, Fraktionsstärke zu erreichen.»

### Lebensnahe Politik

Gutmann ist den Wählern, deren Stimme sie erhalten hat, dankbar. Sie denkt, dass viele sie gewählt haben, die sie bereits kannten, lebt sie doch seit über zehn Jahren im Kreis 10. Trotzdem findet sie, dass es Vertrauen braucht, eine so kleine und junge

Partei zu wählen. Nach der Wahl wird Gutmann Teilzeit arbeiten. Sie ist als Leiterin der Stabsdienste Informatik im Universitätsspital Zürich tätig. Der ersten Sitzung im Kantonsrat am 21. Mai sieht sie gelassen entgegen: «Ich bin gespannt. Ich stelle mir die Anfangsperiode vor, wie wenn ich neu in einen Betrieb käme.»

Parteipolitisch will sich Gutmann an die Leitplanken der GLP halten und liberale Politik im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich betreiben, welche jedoch an ihre Grenzen stösst, sobald sie mit dem Umweltschutz kollidiert. Im Kreis 10 befasst sich die frisch gewählte Kantonsrätin mit dem Bau des Waidhaldetunnels und dem Ausbau von Science City. Die Partei sieht die Notwendigkeit eines guten Verkehrsnetzes ein, will aber keine weiteren Fahrspuren. Wohlwollend steht Gutmann auch Science City gegenüber: «Die Hochschule baut nachhaltig, das unterstützen wir.» Ebenso wichtig ist ihr aber, dass die Grün- und Landwirtschaftszonen auf dem Hönggerberg erhalten bleiben. «Es ist doch lässig, wenn man vom Schlitteln auf dem «Müseli» durchnässt eine heisse Schoggi im Bistro von Science City trinken kann», verbindet sie den Leitspruch ihrer Partei geschickt mit dem Höngger Alltag.

Im nächsten «Höngger» wird an dieser Stelle die zweite neu gewählte Kantonsrätin der Kreise 10 und 6 vorgestellt: Cornelia Schaub von der SVP.

## Sechs Tickets für «Dancing Dirty» – das Tanzmusical

**Der «Höngger» verlost drei Mal zwei Tickets für die Aufführung des Musicals Dancing Dirty am Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr in der Maag MusicHall.**

Die Geschichte von verbotener Liebe und heissen Tänzen ist bekannt. Ein naives Mauerblümchen erlebt im Sommer 1968 den ersten Tanz, den ersten Kuss und die erste Liebe.

Ihr ahnungsloser Vater ignoriert die Sehnsüchte seiner Tochter und bemerkt viel zu spät, wie schnell sie in diesem Sommer neugierig und flüchtig geworden ist. Erst recht, als sie von ihrem Tanzlehrer in die heisse und zwielichtige Welt der Dance-Clubs entführt wird. Der Auserwählte ist ganz und gar nicht das, was ihr Vater sich für sie wünscht.

Noch verführerischer als im Film

wurde diese Love-Story für Europas Musical-Bühnen inszeniert. 40 Songs, 23 Schauspieler, Tänzer und ein Live-Orchester garantieren einen Musical-Traum mit den Hits, zu denen «schmutzig» getanzt wird.

### Anrufen und gewinnen

«Dancing Dirty» ist vom 3. bis 6. Mai in der Maag MusicHall in Zürich zu

sehen. Tickets gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim sowie auf der Ticket-Hotline 0900 55 222 5 (Fr. 1.–/Min.) erhältlich.

Wer die Billette für das Tanzmusical lieber gewinnen als kaufen möchte, ruft am Freitag, 4. Mai, zwischen 11 und 11.15 Uhr auf die Redaktionsnummer 044 340 17 05 an. Die drei ersten Anrufer gewinnen je zwei Eintritte. (e)



Limmatlstrasse 197 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen  
jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr  
Samstag 7.30–16.00 Uhr

**Zubehör  
für alle  
Bürogeräte**

**EsTechnik**

Ernst Seiler  
Limmatlstr. 151  
8049 Zürich  
Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 17.30 Uhr



**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmatlstr. 222, 8049 Zürich  
Telefon und Fax 044 341 54 50



**BANG & OLUFSEN**  
Bang & Olufsen Höngg, Limmattalstrasse  
TV Reding, Tel. 044 342 33 30  
www.bang-olufsen.com / info@tvreding.ch



## Liegenschaftenmarkt

An der Limmattalstrasse 234, 8049 Zürich-Höngg, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung

### Tiefgaragen-Einstellplätze

für Fr. 110.-/Mt. inkl.  
Interessiert? Livit AG, Adrin Ess  
Telefon 058 360 36 91

Nach Absprache zu vermieten in

### Zürich-Höngg mit Fernsicht

auf Stadt, See, Berge und Limmattal an ruhiger, sonniger, erhöhter Lage

### 3½-Zi.-Dachwohnung

in Drei-Familien-Haus; offene Räume; Sichtbalken; Dachterrasse; Parkplatz; geeignet für 1 bis 2 Personen mit individuellen Wohnwünschen  
Ankunft unter 079 404 06 23

**Boppelsen** (Region Zürich): Zu verkaufen an sonniger, unverbaubarer SW-Lage mit Sicht **6½-Zi.-EFH** an Quartierstrasse (Sackgasse); Wohn-/Esszr. 35m<sup>2</sup> + 5 Zr., 3 Nasszellen, El. Heizung, Sauna, Land 893m<sup>2</sup>, mit terrassiertem Garten und ged. Pergola; 2 Garagen. Haus 1111m<sup>2</sup>, top unterhalten; ideal für Familie, Möglichkeiten für Therapie/Labor mit sep. u. direktem Ausseneingang. Golfplatz 4 Min.  
VB Fr. 1 135 000.-  
Telefon 044 844 25 08

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere **Haushaltungen** und führt **Fensterreinigungen** sorgfältig und zuverlässig aus.  
Telefon 079 604 60 02

**Räume Höle Kaufe** Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

### Umzüge

Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren  
Fr. 90.-/Std. 2 Männer+Wagen  
079 678 22 71



Vorsorgen und Ihre Familie gegen Risiken absichern.

Ich erkläre Ihnen gerne wie.  
Rufen Sie mich an.

**Cihangir Keske**  
Tel. 044-344 34 16

UBS AG  
Limmattalstrasse 180  
8049 Zürich



www.ubs.com

## Bestattungen

**Schambron**, Mina, Jg. 1922, von Rütli ZH; Limmattalstrasse 371.

**Baumann** geb. Zahner, Cäcilia Josefina, Jg. 1927, von Wassen UR, Gattin des Baumann-Zahner, Karl Otto; Winzerhalde 62.

**Würsdörfer** geb. Pagani, Josefina Karolina, Jg. 1913, von Basel BS; Benedikt-Fontana-Weg 8.

## Korrigendum

Im «Höngger» von vergangener Woche stand in einem Artikel, die Organisation «Zeit verschenken» habe ihr 15-Jahre-Jubiläum gefeiert. Richtig ist: Der Verein wurde 20 Jahre alt. (scs)

### Jüngere, flotte Raumpflegerin gesucht

3 Stunden pro Woche, mehr nach Absprache, mit Abrechnung, AHV usw.  
Anfragen bitte an Chiffre 2370, Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

### Fensterputz und Küchenreinigung



**Jürg Hauser - Hausservice**  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 079 405 08 90

## knabenmusik



Mädchen und Knaben machen Freizeit zum Erlebnis!  
Besuche unsere

### Schnupperprobe

am Freitag, 11. Mai 2007, 19.00 Uhr  
im Musikzentrum Schulhaus Wolfbach, vis-à-vis Kunsthaus Zürich

www.knabenmusik-zh.ch

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

- Restaurationen
  - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner  
Telefon 044 341 25 55

**Farbige Inserate fallen mehr auf: Dieses Inserat kostet nur Fr. 51.- inkl. MwSt. Telefon 043 311 58 81**

## Qt Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

### Kleider machen Leute

Jeweils am Montag, 7., 14. und 21. Mai, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Im Kurs kommen Fragen wie: Was ist Mode? Welcher Farbtyp bin ich? Was bedeuten Schmuck und Accessoires? zur Sprache. 75 Franken für drei Mal. Anmeldung und Information bei der Kursleiterin Barbara Egli-Roux, Farb- und Typberaterin, unter Telefon 044 462 92 34 oder egli.roux@hispeed.ch.

### Neuer Kurs: Selbstverteidigung

Für Mädchen von 9 bis 15 Jahren. Ab 10. Mai sechs Mal jeweils am Donnerstag von 18.45 bis 20.15 Uhr. 180 Franken (Stadtzürcherinnen erhalten nach Kursende 70 Franken zurückvergütet). Anmeldung und Information bei Elke Brun, Sportlehrerin, unter Telefon 044 462 18 14 oder 079 750 77 43.

### Reduzierte Öffnungszeiten

während den Frühlingsferien bis 5. Mai: Freitag von 14 bis 18 Uhr.

## Qt Rütihof

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

### Reduzierte Öffnungszeiten

während den Frühlingsferien bis 5. Mai: Freitag von 14 bis 18 Uhr.

### Nordic Walking in Höngg

Im Frühling in Schwung kommen, die Muskeln bewegen, den Kreislauf stärken und die Atmung wieder mit genügend Luft für den Alltag füllen!

### Nordic Walking-Grundkurs

Nächster Kurs: 9.5.07, 19:00 Uhr  
Kosten: 4 x Fr. 30.00

Ursula Gattlen,  
076 412 91 20  
gattlen@zuerioffice.ch



## Gratulationen

*Nur jeden Tag eine halbe Stunde gesät für andere und Du wanderst im Alter durch ein Ährenfeld der Freundschaft und der Freude.*

### Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde; beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

### 6. Mai

Erna Hösli  
Schärrergasse 3 96 Jahre

### 7. Mai

Gertrud Furter  
Reinhold-Frei-Strasse 19 80 Jahre

### 8. Mai

Joseph Moser  
Konrad-Ilg-Strasse 9 80 Jahre

### 9. Mai

Walburga Müller  
Engadinerweg 9 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## Aktiv gegen Kinderarbeit

Am Samstag, 12. Mai, feiern die Claro-Läden den internationalen Weltladentag. So auch der Claro-Laden am Meierhofplatz zwischen 10 und 12 Uhr. Im Zentrum der Aktivitäten steht das Kind.

Schon die alltägliche Kaufhandlung zieht eine Reihe an Konsequenzen nach sich. Nur wer informiert ist, kann auch entscheiden. Zurzeit arbeiten weltweit über 200 Millionen Kinder. Die internationale Arbeitsorganisation (ILO) geht davon aus, dass knapp sechs Millionen Kinder als Sklaven gehalten werden.

Aber es gibt Alternativen. «Claro fair trade» verpflichtet sich nicht nur auf die Einhaltung der ILO-Konvention, die ausbeuterische Kinderarbeit verbietet, sondern setzt sich auch gezielt für die Förderung der Kinder ein. Selbstverständlich dürfen sie in die alltäglichen Arbeiten des elterlichen Betriebs eingebunden werden. Die Produzentengruppen stehen aber dafür ein, dass ihren Kindern Schulbildung, Freizeit und nährstoffreiche Mahlzeiten zukommen.

Weitere Informationen erhält man unter [www.claro.ch](http://www.claro.ch).

## Andreas Egli Rechtsanwalt

Private

Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Erbschaftsrecht  
Scheidungsrecht  
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67  
8037 Zürich  
Tel. 043 960 31 92  
egli-law@bluewin.ch  
www.egli-law.ch



**avantax**

AG für Betreuung und Beratung

- ✕ Betreuung
- ✕ Pflege
- ✕ Hausarbeit

Wir arbeiten nicht gratis, aber gut...  
24 Stunden/365 Tage

Krankenkassenanerkant

Rebbergstrasse 53, 8049 Zürich  
Telefon 0848 320 320  
Fax 044 340 10 88  
E-Mail: [info@avantax.ch](mailto:info@avantax.ch)

Aus Hawai'i zum ersten Mal in der Schweiz!

## Na Pua 'Olohe

the flowers of wisdom



Wege zu persönlichem Wachstum  
Ursprüngliches Wissen im modernen Alltag

Ho'okahi Ho'oulu Kawai'i

Zürich, 5. - 6. Mai

Vortrag: What Ancient People Knew About their Universe  
Workshop: Self Care - Ancient Principles of Reducing Stress  
Ort: GZ Wipkingen

### Information und Anmeldung:

Corina Peter, 079 474 36 85 / 043 300 44 74 / [corina.peter@compunet.ch](mailto:corina.peter@compunet.ch)

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 14 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch) / [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Elisabeth Severi (sev), Claudia Simon (sim), Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr

**Insertionspreise**

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Lymphdrainage
- Solarium
- Reiki
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 46 00  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS



## Nächstens

**3.** Mai. Vortrag im Rahmen des Seniorenprogramms Aktivia: «Astrologie sinnvoll angewendet». **14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmatalstrasse 146**

**3.** und **4.** Mai. Theaterabend der Zürcher Freizeitbühne: «Die goldige Chereschtänder». **19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**3.** Mai. Jazz Happening mit Annetta Zehnder. **20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**5.** Mai. Meditativer Kreistanz. **14 bis 17 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**5.** Mai. Theaterabend mit der Zürcher Freizeitbühne: «Die goldige Chereschtänder». **19 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**6.** Mai. Informationsstand des Natur- und Vogelschutzvereins Höngger: «Von der Blüte zur Frucht». **13 bis 17 Uhr, Findlingsgarten, Kappenbühlstrasse**

**6.** Mai. Theaternachmittag «Die goldige Chereschtänder». Benefizaufführung zu Gunsten der Kispex. **14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**7.** Mai. Musik mit Heinz und Heinz. **16.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**13.** Mai. Ordentliche Öffnung Ortsmuseum. **10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

## Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

**Die Tageswanderung vom Mittwoch, 9. Mai, führt von Heiden nach Kaien, Halten über den Fünfländerblick nach Rorschach. Die Wanderzeit beträgt rund dreieinhalb Stunden.**

Die Abfahrt im HB nach St. Gallen mit dem Intercity ist um 8.10 Uhr, um 9.22 Uhr wird auf den Bus 120 nach Heiden-Post umgestiegen. Im Hotel Linde gibts den Startkaffee.

Durch das Dorf beginnt die Wanderung, beim Naturfreundehaus gibts den Stundenhalt. Auf dem Wanderweg wird dem Rücken des Kaien entlang hinunter gewandert, weiter nach Halten. Nach einem Kilometer gibts ein Mittagessen im Restaurant Rossbüchel. Bei klarem Wetter geniesst man einen Ausblick vom Fünfländerblick über den Bodensee, ins Rheintal und ins Appenzell.

Nach dem Essen bricht die Gruppe zum Abstieg auf über den Fünfländerblick durch den Wald hinunter und dann über Wiesen etwas steiler bis zur Unterführung unter der Autobahn durch (Abkürzung mit dem Bus um 15.45 Uhr ab St. Annaschloss). Zu Fuss weiter über Bustadel an Mariaberg vorbei gehts zum Bahnhof Rorschach Stadt. Von hier fährt die S2 Turbo um 16.21 Uhr nach St. Gallen; umsteigen, Abfahrt 16.48 Uhr nach Zürich HB, Ankunft 17.53 Uhr.

Besammlung: 7.50 Uhr beim Gruppentreff Zürich HB. Kollektivbillett 1/2-Tax 33 Franken inklusive Organisationsbeitrag 5 Franken. Anmeldung obligatorisch, auch für GA-Inhaber am Montag, 7. Mai, zwischen 20 und 21 Uhr und am Dienstag, 8. Mai, zwischen 8 und 9 Uhr bei Martin Wyss unter 044 341 67 51 oder bei Sybille Frei unter 044 342 11 80.

**Im Rahmen von Science City öffnete die ETH Hönggerberg der Bevölkerung seine Tore und zeigte, was hinter den Mauern so alles passiert. Für einen Tag durften auch Kinder ihren Einsatz zeigen, und verwandelten den grauen Vorplatz in einen Spielplatz.**

Janine Brunke

Das Institut für Bewegungswissenschaften und Sport der ETH Zürich lancierte eine ganz neuartige Studie zur sportlichen Einschätzung von Kindern. Dazu wurden alle Erstklässler der Stadt Zürich in einer Turnstunde verschiedenen motorischen Tests unterzogen, um die besonders Begabten herauszufiltern. Diese könnte man so spezifisch fördern und ihnen schon im jungen Alter Zugang zu besseren sportlichen Leistungen schaffen.

## Die fünf Testarten

Im Rahmen von Science City wurden auf dem Vorplatz der ETH Hönggerberg die Testübungen angeboten, wo-



Motiviert absolvierten besonders Kinder den Fitnessstest.

Foto: Janine Brunke

bei sich Kinder und Erwachsene auf spielerische Weise herausfordern lassen konnten. Die Tests sollten möglichst breit motorische Fähigkeiten testen. So gab es den Posten «Shut-

tle Run», bei welchem durch Laufen die aerobe Ausdauer getestet wurde. Beim zweiten Posten «Sprint» durfte so schnell wie möglich gerannt werden, wobei Aktionsschnelligkeit, Be-

schleunigung und Schnellkraft gemessen wurden. Durch rückwärts Balancieren auf einem Balken wurden an der dritten Station unter anderem Gleichgewicht, Körperkontrolle, Konzentration und Raumorientierung kontrolliert. Beim seitwärts Springen auf zwei nebeneinander liegenden Matten konnten am vierten Posten koordinative Fähigkeiten sowie Schnellkraft der Beinmuskulatur erkannt werden. Am fünften Posten durfte dann so richtig zugeschlagen werden. Beim «Tapping» musste schnell in richtiger Reihenfolge auf verschiedene Formen geschlagen werden.

Jede Übung wurde nach einer genauen Statistik ausgewertet, die ein ehrliches, manchmal vielleicht aber auch enttäuschendes Ergebnis hervorbrachte. Gute Kinder werden noch mehr gefördert, doch was passiert mit den weniger guten? Die haben dem Gejauchze auf dem Platz nach auf jeden Fall einfach Spass. Die Übungen wurden auf spielerische Weise präsentiert und motivierten die Kinder, sich zu bewegen. Und wer so jung ist, kann sich verbessern. Da sehen andere eher alt aus.

## Kiwanis spendet 3000 Franken für die Kinderkrippe

**Der Kiwanis Club Höngger spendet jedes Jahr 3000 Franken vom Erlös des Racletteverkaufs am Wümmetfäscht einer gemeinnützigen Institution. Dieses Jahr ging der Betrag an die Kinderkrippe des Frauenvereins Höngger.**

Sarah Sidler

Die Philosophie der Kiwanis Clubs weltweit ist die Unterstützung der Kinder. Auch der Kiwanis Club Höngger, der seit 1990 besteht, hat sich dieses Ziel auf die Fahne geschrieben. Aus dem Erlös des Racletteverkaufs am Wümmetfäscht spendet der aus 34 Mitgliedern bestehende Club jeweils 3000 Franken an Institutionen aus der Umgebung. Dieses Jahr entschied er sich, dass der Betrag aus dem Erlös vom vorletzten Wümmetfäscht an die Kinderkrippe des Frauenvereins Höngger geht.

So übergaben Vizepräsident Roger Rennhard und der Chef der Sozialkommission Urs Gabriel am Dienstag vergangener Woche am wöchent-



Roger Rennhard (links) und Urs Gabriel übergeben Rita Hungerbühler (links) und Edith Erni den Check.

Foto: Sarah Sidler

lichen Mittagessen der Kiwaner den Check im Wert von 3000 Franken der neuen Präsidentin des Frauenvereins

Edith Erni und der Präsidentin der Kinderkrippe Rita Hungerbühler. Die Damen freuten sich sehr, und

Erni fügte an, dass dieser Anlass als erste Amtshandlung sehr angenehm sei.

## Ein Kletterturm für die Kinder

«Wir werden mit dem Geld einen grossen Kletterturm mit Brücken, Seilen und Klettersprossen im Garten der Kinderkrippe an der Limmatalstrasse erstellen», so Hungerbühler. Raschmöglichst wollen sie mit dem Bau beginnen. Die Offerte liege bereits vor.

Am Wümmetfäscht vom letzten Jahr erwirtschafteten die Kiwaner einen Rekorderlös. Diesen Gewinn spenden die Kiwaner ans Kinderhilfswerk espoir, welches seit 1992 in Wipkingen besteht. «Espoir» bietet rasche und unbürokratische Hilfe für Kinder und Familien in der Region Zürich. Die präventive und massgeschneiderte Hilfestellung kommt jährlich 350 Kindern in mehrfach belastetem Umfeld zugute, mit dem Ziel, Kindern in Not die wirksamste Hilfe anzubieten.

## Hönggerberg erfährt vielseitige Waldpflege

**Im Höngger Wald kann man intensiv das Fällen von Bäumen beobachten. Die Äste liegen in grossen Mengen am Boden herum. Der Wald wirkt für viele Spaziergänger unordentlich.**

Elisabeth Severi

Ein grosser Teil des Waldes am Hönggerberg ist Eigentum der Stadt Zürich. Einzelne Waldparzellen gehören Privatpersonen oder dem Kanton Zürich.

«Grün Stadt Zürich bemüht sich, im städtischen Wald die verschiedenen Ansprüche und Funktionen zu erfüllen», sagt Stefan Studhalter, Verantwortlicher Stadtwald bei Grün Stadt Zürich. Der Höngger Wald dient als Erholungsraum, als sehr wertvoller Lebensraum der einheimischen Flora und Fauna sowie der Holznutzung. Um die verschiedenen Ziele zu erreichen, ist eine Waldbewirtschaftung zwingend nötig.

Dazu werden die Waldflächen rund alle sechs Jahre behandelt, wobei gezielt Bäume der verschiedenen Baumarten gefällt werden. Kahlschläge sind gesetzlich verboten und



Die jungen Eichen an der Sonderstrasse werden geschützt.

Foto: Elisabeth Severi

werden auf Stadtgebiet nicht ausgeführt. Bei der Bewirtschaftung werden anteilmässig mehr Fichten gefällt, da diese nicht standortsgemäss sind, anfällig auf Trockenheit reagieren und auf der Menüliste des Borkenkäfers stehen.

Jeder Waldeingriff kann das Waldbild stark verändern. Zudem sind oft

noch die Spuren davon sichtbar. Für den Wanderer und Fussgänger zeigt sich dann jeweils ein Bild, an welches man sich erst gewöhnen muss. Die Natur reagiert jedoch sehr schnell und schliesst die frei gewordenen Lücken bald.

Das bei den Eingriffen anfallende Holz wird als Bau-, Industrie- oder

Energieholz verkauft. Äste und Kronenmaterial lässt Grün Stadt Zürich bewusst im Wald liegen. Das Holz wird von unzähligen Organismen in seine ursprüngliche Bestandteile zerlegt und bietet wertvollen Lebensraum.

## Bäume nutzen und schützen

Besonders wertvolle Bäume schont und fördert Grün Stadt Zürich. So auch die jungen Eichen an der Sonderstrasse. Diese werden mit einem Holzgatter geschützt, da sie ohne Schutz von den Rehen gefressen würden, denn diese lieben zarte Knospen und Blätter junger Eichen. Auch der an der Grünwaldstrasse blühende Seidelbast ist eingezäunt. Dort stehen zudem auf Tafeln die Namen der neu gepflanzten Bäume.

Stadtförster Emil Rhyner von Grün Stadt Zürich bietet am Mittwoch, 29. August, eine Führung im Höngger Wald an. Besammlung: 18 Uhr, Bushaltestelle Grünwald. Anmeldung nicht erforderlich; Informationen unter 044 251 89 47.



HÖNGG REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

**DINGDONG! KRACH! blablabla! KNARZ! PLING!**

**Gottesdienst mit KLEIN und gross**  
**Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr**  
 in der ref. Kirche Höngg



**Die Welt ist viel zu laut!**

mit Taufen, fröhlichen Liedern und Musik  
 Pfarrerin Carola Jost-Franz, Robert Schmid, Orgel, und Peter Aregger, Kantor.  
 Danach:  
 Apéro und Mittagessen (Grillieren) im «Sonnegg».

**PNEUHAUS - UNTERDORF GmbH**  
 Mühlackerstr. 120, 8046 Zürich-Affoltern  
 Ado.kuhn@pneuhaus-unterdorf.ch  
 www.pneuhaus-unterdorf.ch

- Neureifen - Alufelgen - Reifenhotel
- Autoservice - Bremsen - Auspuffe
- Autoscheiben - Dieselpartikelfilter

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Telefon 044 371 44 55**

008.125933

Praxis für medizinische  
**Massage**

Verena Howald  
 med. Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 342 21 67

**THEATER THEATER**  
 Zürcher Freizeithöhle

**die goldige Cherzeständer**

Schwank in drei Akten  
 REGIE: Heinz Jentli

ref. Kirchgemeindehaus  
 Ackersteinstrasse 190  
 Zürich-Höngg

Vorverkauf:  
**044 482 83 63**  
 zfb@bluewin.ch

3. Mai 2007 / 19.30 Uhr  
 4. Mai 2007 / 19.30 Uhr  
 5. Mai 2007 / 19.00 Uhr  
 6. Mai 2007 / 14.30 Uhr

www.zfb-hoengg.ch

**Josef Kéri**  
 Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
 und Reparaturen

Limmattalstrasse 177  
 8049 Zürich  
 Telefonische Anmeldung  
 044 341 37 97

**Heinz P. Keller Treuhand GmbH**  
 Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
 E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch  
 www.hp-keller-treuhand.ch

Sonntag, 13. Mai, 17.00 Uhr,  
 in der Reformierten Kirche Höngg

**VOICESIX**  
 Frühlingserwachen



Petra Kropf, Sopran  
 Renate Baschek, Mezzosopran  
 Mari Vihertola, Alt  
 Peter Resch, Tenor  
 René Matter, Bariton  
 Peter Aisslinger, Bass

Bigitte Vinzens, Cello  
 Praxedis Hug, Harfe

Das A-cappella-Sextett **VOICESIX** wurde 2001 in Zürich gegründet. Das Ensemble singt ein weitgefächertes sechsstimmiges Programm aus verschiedensten Zeitepochen und Stilrichtungen. Im Konzert gelangen Lieder aus fünf Jahrhunderten zur Aufführung. Es beginnt mit einer Motette und Madrigalen aus der Renaissance und dem Frühbarock. Weiter stehen englische Lieder der Romantik und Partsongs auf dem Programm. Mit Popsongs und Volksliedern aus Grossbritannien wird der Bogen in die heutige Zeit geschlagen.

Eintrittspreis Fr. 20.-  
 Gönner/AHV/Studierende Fr. 17.-  
 Kinder/Jugendliche Fr. 8.-

Vorverkauf UBS AG Höngg Limmattalstrasse 180  
 www.forumhoengg.ch

Galerie Zentrum Regensdorferstrasse 2  
 Zweifel Weinlaube Regensdorferstr. 20

**Forum Höngg**  
 Kulturkommission des Quartiervereins Höngg



**Zürich, Sechseläutenplatz**  
**4. Mai – 3. Juni**

**Vorstellungen**

Werktage	20.00 Uhr
Sa und Mi	15.00 + 20.00 Uhr
So, Auffahrt und Pfingstmontag	14.30 + 18.00 Uhr
So, 13.5. und Pfingstsonntag, 27.5.	10.30, 14.30 + 18.00 Uhr

**Zirkuszoo**  
 Täglich von 09.00 – 19.30 Uhr

**Vorverkauf**  
 Ticketcorner, Tel. 0900 800 800,  
 www.knie.ch  
 und an der Zirkuskasse:  
 Werktage 10.00 – 21.00 Uhr  
 So und Feiertage 10.00 – 19.00 Uhr

Detailinfos: www.knie.ch

**TICKETCORNER**  
 0900 800 800  
 CHF 100/min

**TREFFPUNKT SCIENCE CITY**



**FÜHRUNGEN NACH MASS**  
 GELANDERUNGANG

Samstag, 05. Mai 2007 14.00 Uhr  
 Sonntag, 06. Mai 2007 14.00 Uhr

Wissenschaft erleben – jedes Wochenende in Science City, dem Stadtquartier für Denkkultur, ETH Zürich Hönggerberg.

www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt

Zürcher Kantonalbank TagesAnzeiger Stadt Zürich Präsidialdepartement ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Jetzt noch vielseitiger: [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
 aller Marken!  
**Burkhardt** 044 363 60 60  
 TV HIFI Video Rötelstrasse 28  
 www.radio-tv-burkhardt.ch



**Höngger Wümmetfäscht 2007 mit neuer Gewerbeschau**

**Workshop**

**Erfolgreiche Teilnahme an der Gewerbeschau**  
**Ein Workshop für Aussteller und Werbende**  
**Donnerstag, 21. Juni**

Zweifel Fasskeller Höngg  
 Begrüssung/Apéro: ab 19.30 Uhr  
 Beginn Workshop: 20 Uhr

Inhalt:  
 - Wichtige Massnahmen im Vorfeld der Gewerbeschau  
 - Standgestaltung und Werbung am Verkaufspunkt  
 - Kundenorientiertes Verhalten am Stand

Richten Sie Ihre Anmeldung oder allfällige Fragen bis am Donnerstag, 14. Juni, an Brigitte Kahofer via Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41 oder per E-Mail an: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)



Das Workshop-Team freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.  
 Christian Mossner, Peter Kümmin, Chris Jacobi, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp, Liliane Forster und Brigitte Kahofer.

**Gratis für Ausstellende und Werbende**

Veranstalter **H&G HÖNGG**  
 Patronat **Wümmetfäscht**  
 Medienpartner **Höngger**

Das Motto treffend und erfolgreich umsetzen



## Nächstens

**4.** Mai. Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Heinz und Heinz.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

**5.** Mai. Natur erleben im Grubenmoos. Weitere Infos unter [www.vaz.ch](http://www.vaz.ch).  
**13 Uhr, Grubenmoos, vis-à-vis Schärenmoosstrasse 3**

**7.** Mai. Jahresausstellung: «Alles ist Spiel – Unterhaltungsmathematik in historischer Perspektive».  
**18.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, HG F3, Rämistrasse 101**

**8.** Mai. Abendführung Archiv für Zeitgeschichte.  
**18.15 bis 19.15 Uhr, ETH Zürich, Archiv für Zeitgeschichte, Hirschengraben 62**

**8.** Mai. Joe Jackson singt.  
**20 Uhr, Kaufleuten, Pelikanplatz**

**10.** Mai. Eine Liederreise mit dem Sydefädli-Chor.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

**10.** und **11.** Mai. Abendspaziergang mit Fachpersonen durch den Quartierhof Weinegg und den von raren Tieren und Pflanzen belebten Garten der Klinik Burghölzli.  
**19 bis 21 Uhr, Platz vor der Kirche Balgrist**

**11.** Mai. Panflötenkonzert mit Karin Schärer.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119**

**11.** Mai. Einweihung Freibad Letzigraben.  
**16 Uhr, Freibad Letzigraben, Edelweissstrasse 5**

**11.** Mai. Schnupperprobe der Knabenmusik Zürich für Mädchen und Knaben mit oder ohne Instrument. Die Teilnahme ist kostenlos.  
**19 Uhr, Musikzentrum Schulhaus, Wolfbach, Kantonsschulstr. 3, Eingang Florhofgasse**

**12.** Mai. Offizielle Einweihung der Erweiterung der Sportanlage Juchhof.  
**10 bis 14 Uhr, Sportanlage Juchhof, Vulkanstrasse 126**

## GZ aktuell

**Gemeinschaftszentrum Wipkingen**  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

**Feierabendtreff Tauschen am Fluss**  
Dienstag, 8. Mai, 18.30 bis 20 Uhr im Kafi Tintefisch. Beim «Tauschen am Fluss» geht es um Zeit und nicht um Geld. Infos unter [www.tauschenamfluss.ch](http://www.tauschenamfluss.ch).

**Werkatelier**  
Kinder-Töpferwerkstatt: 9. bis 25. Mai. Gefässe und Tonfiguren werden getöpfer.

**Holzwerkstatt**  
Schiffe und Boote: 9. Mai bis 30. Juni. Öltanker, U-Boot, Piratenschiff oder Minibötchen können hergestellt werden.

**Kinderbauernhof**  
Kartoffeln am Feuer. Dienstag, 8. Mai, 15 bis 17 Uhr. 5 Franken.

**Hawai'i zu Besuch**  
Am 5. und 6. Mai. werden in Workshop und Vortrag Themen wie «Wege zu persönlichem Wachstum», «Ursprüngliches Wissen im modernen Alltag» behandelt. Informationen und Anmeldung bei Corina Peter, 079 474 36 85/043 300 44 74/corina.peter@compunet.ch.

## Seltener «Nastüechlibaum»

Wer wusste, dass im Garten der Hauserstiftung ein «Nastüechlibaum» steht? Dieser Name stammt natürlich aus der Mundart. Offiziell heisst der Baum: «Taschentuchbaum» oder «Taubenbaum» und auf Lateinisch «*Davidia involucrata*».

Der Baum stammt aus den feuchten Gebirgsregionen Mittel- und Westchinas. Im Jahre 1897 gelangten die ersten 37 Samen nach Europa, aber nur ein einziger davon keimte und kam 1906 in Frankreich zur Blüte.

Die einzelnen Blüten bestehen aus einer Fülle von rein männlichen Blüten mit purpurfarbenen Staubblättern, aber nur einer einzigen zwittrigen Blüte, aus der später die grüne, eiförmige Frucht entsteht.

## Garten ist für alle zugänglich

Zur Blütezeit bietet der Baum einen eindrucksvollen Anblick, denn um die Blütenstände herum stehen je zwei auffällige, weisse Hüllblätter, welche die Funktion übernehmen, Insekten anzulocken. Diese Hüllblät-



Taschentuchgrosse Blüten.



Der seltene Baum steht momentan in voller Blüte.

Fotos: Sarah Sidler

ter sehen aus wie eine grosse Anzahl an den Ästen hängender weisser Taschentücher, die sich im Wind bewegen. In China wird er auch «Auf-Wiedersehen-Baum» genannt. Die *Davidia* wird ausgewachsen 12 bis 20 Meter hoch, bevorzugt einen leicht sauren, nährstoffreichen, jedoch mässig feuchten Boden.

Wessen Interesse geweckt wur-

de, ist herzlich eingeladen, den wunderschönen Garten des Altersheims Hauserstiftung an der Hohenklingenstrasse 40 zu bewundern. Der in unseren Breitengraden seltene Baum, der zurzeit in voller Blüte steht, ist einen Besuch wert. In der Cafeteria oder im Garten serviert Personal des Altersheims gerne ein Getränk oder einen Zvieri. (pr)

## SV Höngg bestätigt seine Favoritenrolle

**Die 1. Mannschaft 2. Liga interregional des Sportvereins Höngg gewann am vergangenen Wochenende gegen den FC Wacker Grenchen 0:1.**

Walter Soell

Der SV Höngg startete stark in die Partie beim abstiegsbedrohten FC Wacker Grenchen. Mit fortschreitender Spieldauer der ersten Halbzeit jedoch riss der rote Faden planvollen Handelns, konstruktive Elemente verschwanden und die gelungenen Offensivaktionen ebten immer mehr ab.

In den nun rasch wechselnden Spielkonstellationen, die augenblickliche Handlungsentscheidungen forderten, lag der besondere Spannungsgelände dieses Spiels vor der Pause. Die Elf vom Hönggerberg versäumte es, über die Aussenpositionen zu spielen, obwohl dort an den Nahtstellen zwischen Abwehrkette und Mittelfeld der Gastgeber Räume vorhanden waren. Die «Wackerer» aus dem Schweizer Mittelland gaben nicht auf, verloren den Respekt und kreierte plötzlich Chancen, doch die Gäste

aus Höngg wurden nicht bestraft, als sie sich zwischenzeitlich eine Auszeit nahmen.

Mit einem 0:0 begaben sich beide Mannschaften an diesem heissen Aprilabend in die Pause, welche den Stadtzürchern neuen Schub verlieh. Mit sehr offensiver Staffe-lung übernahmen die nun lauffreudigen Höngger früh das Kommando, störten Grenchens Aufbau mit aggressivem Pressing und deckten mit flotten Kombinationen Abstimmungsprobleme in Wackers Defensiv auf.

## Tor blieb ungezählt

Der SVH nahm den Einheimischen die Luft zum Atmen, erzwang dadurch deren Stockfehler im Aufbau und Querschläger in der Abwehr. Im weiteren Spielverlauf war es dann eine Demonstration Höngger Spielkunst und Angriffskultur, und damit wurde die fussballerische Düsternis der ersten Halbzeit verdrängt. In der 80. Minute das vermeintliche 1:0 für den Sportverein Höngg. Obwohl die Regel klar besagt, dass ein Tor gültig erzielt ist, wenn der Ball vollständig

die Torlinie zwischen den Torpfosten überquert hat, blieb das Blasinstrument des Schiedsrichters in diesem Fall stumm. Man kann mit allen Systemen modernen Fussball spielen, es kommt nur darauf an, dass man dort, wo die Entscheidung fällt, zahlenmässig stärker ist als der Gegner. Dies passierte in der 90. Minute, als Thomas Lock mit seinem Kopfball ins Punktglück traf. Auf Grund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit letztlich ein verdienter Erfolg der Höngger Elf.

## Mannschaftsaufstellung:

**Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Renato Blösch, Thomas Lock, Marcel Aisslinger; Nuno Peixoto, Andreas Sigg, Roman Berger, Amir Ferhatbegovic; Markus Ott, Alessandro Salluce (eingewechselt: Massimo Della Corte, Adrian Gyimesi, Marc Capeder)**

Vorschau: Samstag, 5. Mai, 16 Uhr, Sportanlage Hönggerberg, SV Höngg-FC Alle

## Grosses Glück für angetrunkenen jungen Mann

**Am frühen Samstagmorgen, 28. April, stürzte ein offenbar stark alkoholisiert 19-jähriger Mann beim Bahnhof Wipkingen auf die Bahntrasse und blieb am Rande bewusstlos liegen. Trotzdem wurde er vom vorbeifahrenden Zug nicht touchiert und zog sich dank viel Glück und Zufall keine gravierenden Verletzungen zu.**

Gegen 5.50 Uhr fuhr der von Oerlikon in Richtung Hauptbahnhof fahrende Einsatzzug in den Bahnhof Wipkingen ein. Der aufmerksame

Lokführer bemerkte, dass zwischen dem rechten Geleise und dem Perron etwas am Boden lag. Nachdem er den Zug im Bahnhof Wipkingen fahrplanmässig angehalten hatte, hielt er Nachschau und fand den regungslos am Boden liegenden jungen Mann.

## Überlebt dank viel Glück

Beim Eintreffen der angeforderten Rettungskräfte war der Verletzte nicht ansprechbar. Er wurde umgehend in Spitalpflege verbracht. Glücklicherweise erlangte der junge Mann

wenig später das Bewusstsein wieder und auch die Verletzungen erwiesen sich als nicht allzu schlimm. Anlässlich einer ersten Befragung durch einen Detektiv der Stadtpolizei sagte er, dass er sich an nichts mehr erinnern könne, weil er am Abend zuvor offenbar zu viel Alkohol konsumiert habe. Hoffentlich wird er sich nach dem Verlassen des Spitals bewusst, welches grosses Glück er hatte, als er auf die Bahntrasse stürzte. Der Spielraum zwischen dem Perronrand und der Unterkante des vorbeifahrenden Zugs beträgt nur 50 Zentimeter. (e)

## Zürich-West ist in Bewegung

**Im April haben Stadträtin Kathrin Martelli und die Stadträte Andres Türler und Martin Waser die Dauerausstellung im neuen «Infocenter Zürich-West» eröffnet.**

Ein Modell im Massstab 1:500 veranschaulicht geplante Bauten und ihre städtebauliche Wirkung. Schauwände vermitteln Informationen zur Entwicklung von Zürich-West. Darüber hinaus sind Informationen zu einzelnen Projekten erhältlich.

Ein Auslöser für den Ausstellungsraum an der Hardstrasse 301 war das Interesse der Öffentlichkeit am Tram Zürich-West. Details zum Strassenbahn-Projekt sind auch ein Schwerpunkt der Ausstellung.

## Veranstaltungen geplant

«Uns ist wichtig, die betroffene Bevölkerung, aber auch alle Interessierten direkt und jederzeit zu informieren», sagte Stadträtin Kathrin Martelli.

Unter [www.stadt-zuerich.ch/zuerich-west](http://www.stadt-zuerich.ch/zuerich-west) findet man zudem viele weitere Informationen und kann den regelmässig erscheinenden Newsletter bestellen. Halbjährlich veranstaltet der Stadtrat zudem die Informationsveranstaltung «Infocenter Zürich-West», an der die Bevölkerung ihre Meinung zu Planungen und Projekten direkt einbringen und nachfragen kann. (e)

## Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11.30 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11.30 bis 21 Uhr, Samstag: 10 bis 16 Uhr.

## SV Höngg-Vorschau

Samstag, 5. Mai

10.30 Höngg Sen.–Jugoslavija Sen. M/Hönggerberg  
12.00 Höngg Jun. Db–Regensdorf b M/Hönggerberg  
12.00 Blue Stars–Höngg Jun. Ca M/Hardhof  
12.15 Höngg Vet.–Seefeld Vet. M/Hönggerberg  
13.30 Höngg Jun. Da–Glattfelden a M/Hönggerberg  
14.00 Meilen–Höngg Juni. Dm M/Allmend  
14.00 Schlieren–Höngg Jun. Fb M/Zelgli  
14.00 Bülach–Höngg Juni. Cm M/Erlachfeld

Sonntag, 6. Mai

10.15 Höngg 2. Ms.–Affoltern a. A. 2c M/Hönggerberg  
12.00 Wetzikon a–Höngg Jun. B M/Meierwiesen

Dienstag, 8. Mai

19.00 Höngg Sen.–SV Schaffhausen Sen. C/Hönggerberg

Mittwoch, 9. Mai

18.30 Grasshof. Club b–Höngg Jun. Ea M/GC Campus Niederhasli  
19.00 Höngg Jun. Cb–Niederwen. b M/Hönggerberg  
19.00 Blue Stars–Höngg 1. Mannschaft F/Hardhof

## Schnupperprobe für Jungmusikanten

Am Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr veranstaltet die Knabenmusik der Stadt Zürich (KMZ) eine weitere Schnupperprobe im Musikzentrum Schulhaus Wolfbach (via-à-vis Kunsthaus Zürich). Unter dem Motto «Mädchen und Knaben machen Freizeits zum Erlebnis» sucht die KMZ neue Talente zwischen 8 und 22 Jahren, welche in einer Orchester- oder Tambourenformation musizieren möchten. Reinschauen, mit oder ohne Instrument, ist kostenlos.  
[www.knabenmusik-zh.ch](http://www.knabenmusik-zh.ch)



## Kirchliche Anzeigen

- Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
Freitag, 4. Mai  
Ab 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», Sie sind zu einem gemütlichen Frühstück eingeladen.  
Madelaine Lutz, Tel. 043 311 40 57  
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jungendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen  
Sonntag, 6. Mai  
9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Flach  
10.00 Gottesdienst mit KLEIN und Gross und Taufen: «Die Welt ist viel zu laut» Pfrn. Carola Jost-Franz, Robert Schmid, Orgel, und Peter Aregger, Kantor; danach Apéro und Mittagessen (Grillieren) im «Sonnegg» (Getränke und Grillwaren stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung) Kollekte: Tagesfamilien-Verein-Zürich  
10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfr. Markus Fässler  
Montag, 7. Mai  
14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettlingertobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58  
Mittwoch, 9. Mai  
14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstr. 53  
20.00 Mittwochabend-Gottesdienst gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»  
Donnerstag, 10. Mai  
18.00 bis 20 Uhr: CLUB 5 für alle 5.-Klässler von Höngg in der reformierten Kirche Bei Abmeldung: Leonie Ulrich, Telefon 044 340 05 40  
Freitag, 11. Mai  
12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53  
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jungendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen
- Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
Donnerstag, 3. Mai  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Heilige Messe  
14.00 @ktiv@-Treffen  
Vortrag zum Thema Astrologie im Pfarreizentrum  
Freitag, 4. Mai  
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
Samstag, 5. Mai  
18.00 Heilige Messe  
Sonntag, 6. Mai  
10.00 Heilige Messe/Erstkommunion anschliessend Apéro Opfer für Samstag und Sonntag: Suke, Unterstützung für Eritrea
- Mittwoch, 9. Mai  
10.30 Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Brühl  
Donnerstag, 10. Mai  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Heilige Messe  
19.30 Maiandacht mit Orgel- und Flötenmusik. Wir wollen in dieser Andacht Maria als Frau des Lebens ansprechen. Durch ihr mutiges «Jawort» in der Verkündigungsstunde hat sie neues Leben ermöglicht und dadurch eine neue Wirklichkeit geschaffen: die Menschwerdung Gottes. Anschliessend Kaffee und Kuchen  
Freitag, 11. Mai  
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
Samstag, 12. Mai  
18.00 Wortgottesdienst  
Sonntag, 13. Mai  
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach  
10.00 Wortgottesdienst zum Muttertag mit integrierter Eltern-Kind-Feier Opfer für Samstag und Sonntag: Muttertagsopfer  
Dienstag, 15. Mai  
10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof  
14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe  
Mittwoch, 16. Mai  
10.00 Andacht in der Hauser-Stiftung  
18.00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt  
Donnerstag, 17. Mai  
10.00 Heilige Messe
- Freikirche Höngg Openhouse Hurdacker**  
Hurdackerstrasse 17  
Sonntag, 6. Mai  
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Der besondere Begegnungsort!  
Dienstag, 8. Mai  
9.15 Fraueträff  
Samstag, 12. Mai  
14.00 bis 17.30 Uhr: Jungschar Treffpunkt: Bushaltestelle Rütihof Mehr Infos unter: www.jungscharwaldmann.ch  
Sonntag, 13. Mai  
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Der besondere Begegnungsort!
- Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
Bauherrenstrasse 44  
Freitag, 4. Mai  
17.30 Abschlussabend Kinderwoche mit Eltern und Gemeinde in der EMK Oerlikon  
Samstag, 5. Mai  
14.00 Jungschar: «Globi heisst» in der EMK Oerlikon  
Sonntag, 6. Mai  
9.30 Gebetsgemeinschaft  
10.00 Specialguest-Bezirksgottesdienst Gast: Bruder Benno-Maria Kehl Thema: Begeistert helfen anschliessend Mittagessen

- zugunsten unseres Missions-Jahresprojektes Strassenkinder in Kolwezi in der EMK Oerlikon  
19.00 Lob- und Anbetungsabend  
Dienstag, 8. Mai  
18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon  
Mittwoch, 9. Mai  
Wandergruppe: von Bischofszell der Thur entlang via Kobensmühle zurück nach Bischofszell  
8.50 Treffpunkt: Zürich HB bei der grossen Uhr  
Donnerstag, 10. Mai  
14.00 Gemeindefest in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**

- Donnerstag, 3. Mai  
9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum  
Sonntag, 6. Mai  
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jens Naske «Ich singe dir mit Herz und Mund» Kollekte: evangelisch-reformierte Diakonenschule Greifensee  
Montag, 7. Mai  
20.00 Lobgottesdienst  
Donnerstag, 10. Mai  
18.00 Jugendgottesdienst  
Freitag, 11. Mai  
16.15 Kigo im Foyer  
Sonntag, 13. Mai  
10.00 Gottesdienst für Gross und Klein, gestaltet von den Kindern und dem Team des Kinderlagers, anschliessend Saft-Apéro und Dia-Show Kollekte: Sonntagsschulverband  
Dienstag, 15. Mai  
15.45 Fiire mit de Chliine  
Auffahrt, 17. Mai  
10.30 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart auf dem Gubrist mit anschliessendem Picknick (bei schlechtem Wetter: 10 Uhr in der Kirche) Telefon 1600 gibt ab 8 Uhr Auskunft Kollekte: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt

**Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

5. Mai Dr. med. R. Mosca  
Von 9.00 Limmatstrasse 259  
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
für Notfälle Telefon 044 341 60 80

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Zahnärztliche Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Limmatstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
www.grilec.ch

**www.zahnaerztehoengg.ch**

Besuchen Sie uns auch im Internet!

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Med. et med. dent. Daniel Ginsberg  
Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer  
Limmatstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

**Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag:  
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort  
telefonisch vereinbart werden  
Telefon 044 342 19 30



Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

**Ihr Sanitär****Garage Preisig**

Offizielle  
Mitsubishi Vertretung  
Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Tel. 044 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing



FRAUENVEREIN  
HÖNGG

**Info-Apéro****Mittagstisch für Kinder**

Interessierte Familien sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen.  
Der Apéro findet am 15. Mai um 18.30 Uhr im Café Sonnegg statt.

Auskunft und Anmeldung:  
Frauenverein Höngg, Yvonne Türler,  
Telefon 044 342 26 93

## Meinungen

## Von -kratie zu -kratie

Hatten wir nicht schon eine Aristokratie, eine Herrschaft der Blaublütler? Eine Plutokratie, eine Herrschaft der Reichen? Eine Oligarchie, eine Timokratie, eine Demokratie? Welche -kratie hat dem Volk denn wirklich gedient? Keine, auch nicht die viel gelobte Demokratie. Heute leben wir in einer neuen -kratie, welche die Bezeichnung wirklich verdient: Die Ego-kratie, jeder schaut für sich selber. Die Egokratie wird die Demokratie verdrängen, ersetzen, vergessen machen.

Ernst Kunz, 8049 Zürich

## Zur Leserumfrage

Ich finde die Berichte aus Gemeinderat und Kantonsrat interessant und lesenswert, sie sollen sich aber auf das Wesentliche beschränken.

Dass man die kirchlichen Anzeigen und die Gratulationen und auch die Inserate als überflüssig erachten kann, ist für mich völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar.

Diese Rubriken sind wichtige Bestandteile für unser Zusammenleben.

Max Hablützel, 8049 Zürich

## Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diese gerne. Vorrang haben Briefe, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen und eine Länge von einer 2/3-Seite A4 nicht überschreiten. Die Entscheidung über die Veröffentlichung der eingesandten Beiträge liegt allein bei der Redaktion.

# Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher Kantonalbank

**Urs Blattner****Innendekorationen**

Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche, Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.

Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel

Antikpolsterei

Telefon 044 271 83 27, Fax 044 273 02 19

Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich

(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)

vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung.

Ideen zum Wohnen.



MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN VERBANDES DER INNENDEKORATEURE, DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SÄTTLER

## Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.



Achtung! Krack-Z nacks!

**Roller Club Zürich sucht**

Spieler und Spielerinnen für Juniorenmannschaften, Jahrgänge 1996 und jünger. Sportanlage Hardhof (Tram 4)  
Auskunft Cyril Perret,  
Telefon 078 608 14 40



Anlaufstelle/Koordination
<p>Publikation im «Höngger»  <b>Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:</b>  <i>Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch</i></p>
Quartierverein Höngg
<p>Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.  <i>Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36 www.zuerich-hoengg.ch</i></p>
Gesundheit
<p>«Höngg Vital»  Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.  <i>Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch</i></p>
<p><b>vitaswiss/Volksgesundheit</b>  Sektion Zürich Altstetten/Höngg  <i>Tel. P 044 340 08 37</i></p>
Gewerbe
<p><b>Verein Handel &amp; Gewerbe Höngg HGH</b>  <i>Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13 G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch www.hoengg.ch</i></p>
Hobby und Natur
<p><b>Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein</b>  <i>Präsident Clemens Klingler, Tel. P 044 341 72 73</i></p>
<p><b>Familiengartenverein Höngg</b>  In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.  <i>Präsident Alfred Grieser, Tel. 044 370 11 11 E-Mail: alfred.grieser@bluewin.ch www.familiengartenverein.ch</i></p>
<p><b>Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen</b>  24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.  <i>Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann, Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60, www.kp11.ch</i></p>
<p><b>Förderverein Tierpark Waidberg Zürich</b>  Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Präsidenten kontaktieren.  <i>Präsident: Jack Bosshard, Telefon und Fax: 044 341 69 25 E-Mail: jaboss@freesurf.ch</i></p>
<p><b>Natur- und Vogelschutzverein Höngg</b>  Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.  <i>Präsidentin Susanne Ruppen, Telefon 044 362 11 23 Internetadresse: www.nvhoengg.ch</i></p>
<p><b>Schachclub Höngg</b>  Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Rest. Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.  <i>Präsident Guido Osio, osio@mails.ch, Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch</i></p>
Kind / Jugend / Familie
<p><b>Eltern- und Freizeitclub Rütihof</b>  <i>Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93 und Francesca Rieser, Telefon 044 341 20 57</i></p>
<p><b>Jufo-Bar</b>  Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.  <i>Tony Feola, Telefon 043 311 30 34 tfeola@kathhoengg.ch</i></p>
<p><b>Jugendsiedlung Heizenholz</b>  <i>Leiter Roger Kaufmann, Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36 Fax G 044 344 36 40</i></p>
<p><b>Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen</b>  Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!  <i>Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44 www.pfadismn.ch</i></p>

Kirche
<p><b>Kath. Pfarrramt Heilig Geist</b>  <i>Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin, Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30 info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch</i></p>
<p><b>Kirchgemeindeverein Höngg</b>  Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchengemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der Kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.  <i>Präsident Robert Eichenberger, Tel. 044 342 87 87, www.hoengg.ch robertw.eichenberger@bluewin.ch</i></p>
<p><b>Ref. Kirchgemeinde Höngg</b>  Sekretariat: Telefon 043 311 40 60  Vermietungen: Telefon 043 311 40 66  www.refhoengg.ch  <i>Präsident Jean E. Bollier, Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47 jean.bollier@zh.ref.ch</i></p>
Kultur
<p><b>Forum Höngg</b>  Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.  <i>Präsident François G. Baer, Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44, baer@toolnet.ch</i></p>
<p><b>OK Wümmetfäscht Höngg</b>  Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.  <i>Präsidentin Emerita Seiler, Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64 info@es-technik.ch</i></p>
<p><b>Ortsgeschichtliche Kommission des VVH</b>  Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Reb-bauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.  <i>Präsident: René Manz, Nidelbadstrasse 72, 8803 Rüschlikon, Telefon P 044 772 83 60, rene.manz@imorg.ch</i></p>
<p><b>Quartierverein Höngg</b>  Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.  <i>Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00 Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Trachtengruppe Höngg</b>  Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz 75-Jahre-Jubiläum.  <i>Präsidentin Gaby Heidelberg, Tel. P 044 401 42 79 gaby-heidelberg@bluewin.ch</i></p>
<p><b>Verein der Bierfreunde Höngg</b>  Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.  <i>Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33, roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch</i></p>
<p><b>Verein Tram Museum</b>  Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.  <i>Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch</i></p>
<p><b>Verschönerungsverein Höngg</b>  Ist besorgt für die Ruheبانke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.  <i>Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92, G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch</i></p>
<p><b>Zürcher Freizeit-Bühne</b>  Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!  <i>Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63, Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 15 zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Zunft Höngg</b>  Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.  <i>Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz, Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80 www.zunft-hoengg.ch</i></p>
Musik
<p><b>Akkordeon-Orchester Höngg</b>  <i>Präsident Charles Weber, Telefon P 044 948 06 90, charles_weber@bluewin.ch</i></p>
<p><b>Frauenchor Höngg</b>  «Singen verleiht Flügel!» – Möchtest Du Dich gerne selbst davon überzeugen und mit uns «abheben»? So kontaktiere bitte:  <i>Francesca Rieser, Präsidentin Telefon 076 370 20 57, E-Mail: info@frauen-chorhoengg.ch / www.frauenchorhoengg.ch</i></p>

Musik
<p><b>The Holy Spirit Gospel Singers</b>  Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.  <i>Präsidentin Nicole Heyn, info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03 www.gospelsingers.ch</i></p>
<p><b>Jazz Circle Höngg</b>  Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.  <i>Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch</i></p>
<p><b>Männerchor Höngg</b>  Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.  <i>Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com Telefon 079 303 05 63 www.maennerchor-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Musikverein Eintracht Höngg</b>  Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.  <i>Präsident Christian Böhli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr auf der Homepage: www.mveh.ch</i></p>
<p><b>Orchesterverein Höngg</b>  Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen  <i>Präsidentin Beatrice Sermet, Telefon P 044 341 14 54</i></p>
<p><b>Ref. Kirchenchor Höngg</b>  Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!  <i>Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84, sieberhoengg@bluewin.ch www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene</i></p>
<p><b>Werdinsel-Openair</b>  Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.  <i>Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21 www.werdinselopenair.ch</i></p>
Soziales
<p><b>@ktiv@</b>  Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien  <i>Paul Ott, Tel. 044 341 41 67 paul.ott@bluewin.ch</i></p>
<p><b>Heizenholz Wohn- und Tageszentrum</b>  Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.  <i>Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36 www.info.heizenholz@zjk.ch</i></p>
<p><b>Kiwanis Club Höngg</b>  <i>Martin Schneider, Tel. P 044 342 04 54, Tel. G 044 342 06 51, mschneider@dplanet.ch www.kiwanis-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Krankensmobiliemagazin Höngg</b>  Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).  <i>Verwalterin Heidi Herzog, Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20 www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Samariterverein Höngg</b>  Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.  <i>Präsidentin Ursula Sibler, Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76 ursula.sibler@swissonline.ch www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Verein Alterswohnheim Riedhof</b>  Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.  <i>Präsident: Ueli Bernhard, Leitung: Christian Weber, Tel. G 044 344 33 33, info@riedhof.ch, www.riedhof.ch</i></p>
<p><b>Verein Claro Weltladen Höngg</b>  <i>Öffentlichkeitsarbeit Tel. G 044 341 03 01, Fax G 044 341 03 01</i></p>
<p><b>Verein Wohnheim Frankental</b>  Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.  <i>Heimleiter: Claus Mandlbauer, Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch wohnheim@frankental.ch</i></p>

Soziales
<p>«Zeit verschenken»  Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:  <i>Telefon 044 341 77 00, Giblestrasse 27 hoengg@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch</i></p>
<p><b>Frauenverein Höngg</b>  Mittagstisch für Primarschüler  <i>Y. Türler, Telefon 044 342 26 93</i>  Babysitter-Vermittlungsdienst  <i>Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27</i>  Chinderhüeti  <i>D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67</i>  Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu,  <i>Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85</i></p>
<p><b>Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof</b>  Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.  <i>Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00 www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof</i></p>
<p><b>Hauserstiftung Altersheim Höngg</b>  Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».  <i>Walter Martinet, Heimleiter, Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@bluewin.ch</i></p>
Sport
<p><b>Armbrustschützen Höngg</b>  Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.  <i>Präsident Peter De Zordi, Telefon P 044 840 55 38 peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch</i></p>
<p><b>Berg-Club Höngg</b>  Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.  <i>Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57, marcel.tissot@bluewin.ch www.bergclub-hoengg.ch</i></p>
<p><b>Junioren und Jungschützenkurs</b>  der Standschützenvereins Oberengstringen  <i>Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49 petrocchi@bluewin.ch</i></p>
<p><b>MTC Höngg Männer Turnclub</b>  Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.  <i>Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04 Tel. G 044 439 10 57 werner.herzog@tiscalinet.ch</i></p>
<p><b>Nautischer Club Zürich</b>  Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.  <i>Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26 www.ncz.ch</i></p>
<p><b>Pontonier-Sportverein Zürich</b>  Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.  <i>Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38 stefan.buechi@hopro.ch www.zueripontonier.ch</i></p>
<p><b>Pro Senectute</b>  Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen  <i>Koordination: S. Siegfried, Telefon 044 341 83 08, und M. Rüthi, Tel. 044 341 79 07</i></p>
<p><b>Radfahrerverein Höngg</b>  Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).  <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i></p>

Sport
<p><b>Roller Club Zürich</b>  Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertraining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4).  <i>Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73, G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch</i></p>
<p><b>SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer</b>  Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.  <i>Präsident Martin Kömeter, Telefon 044 340 28 40, hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg</i></p>
<p><b>Sportverein Höngg</b>  Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.  <i>Präsident Martin Gubler, Telefon P 044 341 49 86, G 044 628 84 10 www.svhoengg.ch</i></p>
<p><b>Sportfischer-Verein Höngg</b>  <i>Am Giessen 15 8049 Zürich</i></p>
<p><b>Standschützen Höngg</b>  Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?  <i>Präsident Bruno Grossmann, Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26 brugro@bluewin.ch</i></p>
<p><b>Tennis-Club Höngg</b>  <i>Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84, G: 056 418 64 11, E-Mail: ebloesch@comp.ch</i></p>
<p><b>Turnverein Höngg</b>  Sport für Manne, Fraue und Chind.  <i>Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43 jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch</i></p>
<p><b>Tisch-Tennisclub Höngg</b>  <i>Präsident Stephan Bürgi, Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38</i></p>
<p><b>Wasserfahrclub Hard</b>  Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.  <i>Präsident Martin Sommerhalder, Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23 www.wfchard.ch</i></p>
Parteien
<p><b>Die Höngger Parteien</b>  werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:  <i>Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05 redaktion@hoengger.ch</i></p>
<p><b>EVP Zürich 10</b>  Christliche Werte, menschliche Politik  <i>Präsidentin: Claudia Rabelbauer, Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch www.evpzh.ch</i></p>
<p><b>FDP Zürich 10</b>  Gemeinsam freisinnig fürs Quartier  <i>Präsidentin: Claudia Simon, Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23 claudiasimon@sunrise.ch, www.fdp-zh10.ch</i></p>
<p><b>SP Zürich 10</b>  Ein lebendiges Engagement für Höngg und eine Stimme für Sie  <i>Co-Präsident: Yves Baer, Telefon 044 341 89 68, yves.baer@toolnet.ch</i></p>
<p><b>SVP Zürich 10</b>  Klar bürgerlich – kompetent und konsequent  <i>Präsident: Martin Bürlimann, Tel. 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch</i></p>

## Wollen Sie Ihren Verein vorstellen?

Zusätzlich zu dieser monatlich erscheinenden Vereinsseite hat jeder Verein einmal im Jahr die Möglichkeit, sich in einem ausführlichen Bericht mit Bild der Bevölkerung vorzustellen. Der Text sollte eine Länge von 2500 Anschlägen inklusive Leerschläge (zählbar im Word unter Extras – Wörter zählen) nicht überschreiten und sollte am Computer oder auf der Schreibmaschine verfasst sein. Der Bericht muss in der dritten Person geschrieben sein. Maximal vier Fotos dazu können zur Auswahl per Post eingeschickt oder digital an redaktion@hoengger.ch übermittelt werden. Die digitalen Bilder sollten eine Auflösung von 300 x 300 dpi auf die Endgrösse von 18 Zentimetern Breite haben. Die Grösse der JPEG-Dateien sollte rund 1,2 MB sein. Bitte immer angeben, was und/oder wer (Vor- und Nachnamen) auf dem Bild zu sehen ist.

Der «Höngger» veröffentlicht den Bericht gerne bei vorhandenem Platz.



## Die Umfrage

Welche Bedeutung hat für Sie der 1. Mai?



Die Menschen demonstrieren, um ihre Meinung zu äussern. Ich frage mich, was diese Demo für einen Nutzen hat. Ich selber gehe nicht an die Demo, die Politiker haben ja

Paula Born

sowieso das Sagen. Es ist wichtig, dass man die Demonstranten ernst nimmt und ihre Unzufriedenheit versteht. Ich arbeitete am 1. Mai, das machte mir nichts aus.



Dieser Tag hat keine besondere Bedeutung. Aber es gibt Leute, die für bessere Arbeitsbedingungen demonstrieren. Die Lage hat sich verbessert. Mit der 1.-Mai-Demonstration macht man auf Missstände aufmerksam. Demos sollten keine grösseren Schäden verursachen und gewaltfrei sein. Man sollte an der 1.-Mai-Tradition festhalten.

Yahya Bayraktarli

In der Stadt finden Schlägereien statt, weil man höhere Löhne erhalten will. Ich bin aber der Meinung, dass die Demonstrationen das Gegenteil hervorrufen. Wenn man mit den Arbeitsbedingungen nicht zufrieden ist, sollte man das Gespräch suchen und vielleicht Plakate in der Stadt aufhängen. Oder sonst sollte man streiken. Da ich aber noch nicht arbeite und am 1. Mai frei hatte, kann ich das Ganze noch nicht einschätzen.



In der Stadt finden Schlägereien statt, weil man höhere Löhne erhalten will. Ich bin aber der Meinung, dass die Demonstrationen das

Patrick Isch

Gegenteil hervorrufen. Wenn man mit den Arbeitsbedingungen nicht zufrieden ist, sollte man das Gespräch suchen und vielleicht Plakate in der Stadt aufhängen. Oder sonst sollte man streiken. Da ich aber noch nicht arbeite und am 1. Mai frei hatte, kann ich das Ganze noch nicht einschätzen.

## Simon Ammann und die Physik

Einmal mehr konnte die ETH Hönggerberg am Sonntag einen prominenten Gast zum «Science Talk» begrüßen. Simon Ammann, der erfolgreichste Skispringer der Schweiz, liess sich die physikalischen Hintergründe seines Sports erklären.

Marcus Weiss

Das Publikum hält den Atem an: In schwindelerregender Höhe, an der Spitze der Grossschanze, löst sich der Skispringer von seinem sicheren Halt und stürzt nach vorne, direkt hinein in den steilen Anlauf. Nichts wird seine rasende, bald in einen Flug übergehende Fahrt noch stoppen können. Diese Szene spielt sich vor dem inneren Auge ab, wenn man den Namen Simon Ammann hört. Sein Doppel-Olympiasieg 2002 in Salt Lake City ist als bleibendes Highlight der schweizerischen Sportgeschichte in Erinnerung, und auf der ganzen Welt wurde er als «Harry Potter der Skisprungschancen» ein Begriff. Kein Wunder, dass es viele Fans auf den Hönggerberg zog, als der berühmte Toggenburger am Sonntag beim «Science Talk» an der ETH zu Gast war.

## Zwischen Respekt und Ehrgeiz

Ammann hatte sich als Gesprächspartner Dr. Hans Gerber gewünscht, einen Dozenten für Biomechanik. Zahlreiche Sport- und Wissenschaftsbegeisterte hatten sich in der ETH-Cafeteria versammelt, und es erwartete sie eine spannende Diskussion zwischen dem Spitzensportler und dem Wissenschaftler.

Die sportliche Realität stand auf der einen, die Theorie auf der anderen Seite. «Am Morgen vor einem Wettkampf ist bei mir die Stimmung noch recht ruhig», begann Ammann seinen Tagesablauf während der Skisprung-Saison zu erklären. «Erst wenige Minuten vor dem Start nimmt die Anspannung zu. Ich versuche dann jeweils, mir den Ablauf des Sprungs vor meinem geistigen Auge vorzustellen. Das Dilemma besteht zwischen dem Respekt vor der Höhe und dem Willen, es durchzuziehen. Lan-



Dr. Hans Gerber (links) erklärte Skispringer Simon Ammann die physikalischen Vorgänge beim Skispringen. Rolf Probal war der Gesprächsleiter. Foto: Marcus Weiss

ge in der Luft zu bleiben, ist die grosse Kunst des Skifliegens.»

Überwältigend sei das Gefühl, in wenigen Sekunden von 0 auf über 100 Stundenkilometer zu beschleunigen und dann durch die Luft zu schweben.

## Kleinste Details entscheiden über den Erfolg

«Ich hatte noch nie einen Sprung, der genau gleich wie ein anderer war», fuhr Ammann fort. Und Gerber präzisierte: «Es geht bei diesem Sport um Handbreiten. Schon die etwas andere Haltung der Hand kann eine völlig andere Aerodynamik bewirken. Halten Sie mal Ihre Hand bei 100 Stundenkilometern aus dem Auto, dann sehen Sie, welche Kräfte hier wirken.» Für den Skispringer sei die Belastung im Moment der Landung am

grössten. Normalerweise entspreche sie einem Sprung aus 90 Zentimetern Höhe, dieser Wert könne aber im Extremfall bis auf 1,6 Meter anwachsen.

## Studium der Elektrotechnik neben dem Spitzensport

Der Überflieger aus dem Toggenburg studiert neben dem Spitzensport an der ETH Zürich Elektrotechnik. Gefragt nach den Gründen für diese Studienwahl, erzählte er von seinem grossen Interesse an der Physik und von seinen längerfristigen Plänen: «Ich möchte Neues entwickeln, das die Menschheit weiterbringt.» Aber vorher möchte er noch gerne einen Schanzen-Weltrekord aufstellen. Vielleicht haben die Tipps des Biomechanik-Experten die Basis dazu gelegt.

## Neue Markierung zum Schutz der Kinder auf Zürichs Strassen

Die Dienstabteilung Verkehr verbessert die Verkehrssicherheit von Kindern auf dem Schulweg: Neu wird an 13 gemeinsam mit den Schulinstruktoren der Stadtpolizei Zürich festgelegten Örtlichkeiten die Markierung «Achtung Kinder» und der Zusatzhinweis «Schule» auf der Strasse angebracht.

Auf einigen Strassen in der Stadt Zürich ist seit Ende April eine neue Markierung vorzufinden. Die Markierung «Achtung Kinder» und der Zusatzhinweis «Schule» werden in der Nähe von Schulen und Kindergärten angebracht. Die Verkehrsteilnehmenden sollen damit auf eine besondere Gefahrensituation aufmerksam gemacht werden. Durch die Anordnung auf der Strasse und zusammen mit einem Fussgängerstreifen sollte dieser Hinweis eine noch bessere Wirkung als eine nur am Strassenrand angebrachte Signalisation erzielen.

## Markierung an wichtigen Schulwegen

Von einem flächendeckenden Einsatz der neuen Markierung sieht die Dienstabteilung Verkehr jedoch ab. Vielmehr wurden anhand eines Versuchs Kriterien erarbeitet, wann das Anbringen solcher Markierungen in Betracht gezogen werden kann und wann nicht. Grundsätzlich sollen die Markierungen «Achtung Kinder» mit dem Zusatzhinweis «Schule» nur im Umkreis von 300 Metern von Schulanlagen auf verkehrsreichen Strassen angebracht werden. Bei den Überhängen, in deren Bereich die Markierung «Achtung Kinder» zur Anwendung gelangt, handelt es sich um wichtige Schulwege. (e)

## Hip-Hop-Legenden am OpenAir Zürich

Naughty by Nature, die mit «Hip Hop Hooray» nichts weniger als den Soundtrack einer ganzen Kultur abliefern, spielen am Festival-Samstag, 9. Juni, auf dem Hönggerberg als Headliner auf der Hauptbühne. Unterstützt werden sie vom Rapper Curse und dem unvergleichlichen Arob. Zusammen mit den bereits bestätigten Orishas, Deichkind und dem Zürcher Bligg ist das Hip-Hop Line-Up des Festivals nun komplett.

Hip-Hop ist insbesondere am Festival-Samstag gut vertreten. Das Salz in der Suppe liefern die lebenden Legenden von Naughty by Nature. Der Welthit «HipHop Hooray» gilt nach wie vor als die Hip-Hop-Hymne schlechthin. Indie-Fans dürfen sich neben der Kult-Band Tocotronic auch auf die englische Band Editors freuen. Beide werden am Freitag in Zürich zu Gast sein. Neben den Bühnen wird an allen drei Tagen einiges los sein. In den vier Indoor-Partyfloors spielen unter vielen anderen auch die Zürcher DJs M-Live, Urs Diethelm und Fucking Stupid Idiots.

## Schützt neugeborene Wildtiere

Jetzt werden sie wieder in den Feldern und Wiesen, entlang von Wald-rändern und im Wald geboren, die Rehkitze, Jungfüchse, Hasen und Bodenbrüter. Zeitweise werden sie von ihren Muttertieren allein gelassen und sind zu hilflos, um vor Hunden und Katzen zu fliehen. Man sollte deshalb bis Ende Juni ganz besonders auf seine Vierbeiner achten. Hunde, die das Zurückkommen auf Kommando nicht beherrschen, sind an der Leine zu führen! (e)

## Sudoku im «Höngger»

	9					3	4
3			6	8	9	5	7
6		7			4		
			3	2		7	1
5	2			4		9	
	7	3	9				8
7				1			9
	5		8		7	3	
2		6		9			5

Lösung des Rätsels von letzter Woche:

1	F	2	A	3	B	4	R	5	I	6	K	7	A	8	T	9	I	10	O	11	N
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	----	---

## «De schnällscht Zürihegel» auf dem Hönggerberg

Am Samstag, 12. Mai, finden um 10.15 und 14 Uhr auf dem Turnplatz Kappenhühl die Quartierauscheidungen statt. Vormittags für die Jahrgänge 1994 bis 1999 oder jünger aus Wipkingen und um 14 Uhr für Gleichaltrige aus Höngger.

Für den Einzellauf über 80 Meter ist keine Anmeldung erforderlich. Der schnellste Drittel der Läufer jeder Kategorie erhält eine Karte, welche zu den Zwischenläufen der ganzen Stadt berechtigt. Jeder Teilnehmer erhält einen Zvieri.

Sportpass unbedingt mitbringen. Schüler, die zum ersten Mal teilnehmen, erhalten den Sportpass beim Informationsstand.

Jedes Stafettenteam besteht aus sechs Läufern, die der gleichen Klasse angehören müssen. Es kann beliebig mit Mädchen und Knaben gebildet werden. Es wird klassenweise von der 1. bis 6. Klasse gestartet. Anmeldungen beim Klassenlehrer. Diese Anmeldungen sind beim Informationsstand auf dem Sportplatz abzugeben. Jeweils die schnellste Stafette erreicht den Finallauf. Am Schluss findet die Siegerehrung mit Preisverleihung statt.

Weitere Auskünfte werden unter der Telefonnummer 044 341 09 59 erteilt.

Gasthaus  
**HANS**  
IM GLÜCK

## Tatar in Variationen...

Zum Beispiel:

Tatar  
Genovese

Bio-Rinds-Tatar, garniert mit gehobeltem Parmesan, Oliven, getrockneten Tomaten, Rucola, gerösteten Pinienkernen, und frischer Pesto mit Brioche-Toast und Butter.

Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse für Sie offen!

## Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54  
8302 Kloten  
Telefon 044 800 15 15  
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten